

Fangen wir mal heute mit dem Militär an, wo uns Fred mit einem Bausatz eines Panzer IA beglückt, die erste Umsetzung dieses Typs im Maßstab 1:35. Ein sehr schönes Modell der Firma Tristar aus Korea, allerdings über Tschechien vertrieben. Von der Qualität kann es mit den Bausätzen von Tamiya mithalten. Die Kette wird z.B. über 320 Bölzchen von ca. 2mm Länge zusammengefügt. Zwei ganz nette Figuren gehören auch dazu. Krupps Sportwagen wurde er genannt, da seine Panzerung gegen Null ging. Der erste Einsatz erfolgte im spanischen Bürgerkrieg, später im Krieg gegen Polen. Danach kam er nur noch umgebaut als Waffenträger zum Einsatz, da er schnell veraltet war.



Axel Theis hat mal wieder voll zugeschlagen und sich an die B-66 Skywarrior von Hasegawa in 1:72 gemacht. Der Bausatz ist nicht richtig neu, sondern durch die Beigabe von ein paar Resinteilen (Heck und Bug) zum alten B-66 Bausatz entstanden. Da diese Teile Axel nicht gefielen, hat er sie neu angefertigt, die Vorflügel rausgeschnitten und ausgefahren wieder eingebaut, die zu kleinen Triebwerkseinlässe korrigiert (vergrößert), das Cockpit ausgebaut und die Kanonen aus Kanülen angefertigt. Richtig verwendbar waren nur die sehr guten Abziehbilder. Auch das Bugfahrwerk entstand neu.



Unser noch nicht ganz Neumitglied Herr Gassert hat mal was ganz exotisches vorgestellt, ein Modell eine Industriemotors von Siemens im Maßstab ca. 1:40. Es ist ein altes Werbemodell, das von ihm komplett neu aufgearbeitet und restauriert wurde.



Die MiG-21bis SAU von Christian Gerard entstand aus einem Bausatz von Academy im Maßstab 1:48, nämlich der als MF bezeichneten Version, die aber in Wirklichkeit eine bis ist (bis hat stärkeres Triebwerk als MF). Wie auf den Bildern zu sehen, wurde das Modell stark detailliert. Es wurde ein Resinsatz von FM sowie Teile von Aires verwendet, die Abziehbilder sind von Aeromaster für eine ungarische Maschine, außerdem kamen noch welche von Microscale und Propagteam dazu.

